

Schulverband Bad Oldesloe
2. Sitzung der
Verbandsversammlung vom 05.10.2023
in der Mensa der Grund- und
Gemeinschaftsschule am Masurenweg
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:03 Uhr
Unterbrechung von - Uhr
bis - Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 8

Mandel
(Protokollführerin)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 22

Anwesend:

16. Frau Sommer, Stadt Bad Oldesloe i.V. für
Herrn Rohde, Stadt Bad Oldesloe
17. Frau Strehl, Stadt Bad Oldesloe

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Lodders, Gemeinde Lasbek
2. Bgm. Lembke, Stadt Bad Oldesloe
3. Bgm'in Jürß, Gemeinde Westerau
4. Bgm. Wendt, Gemeinde Grabau
5. Bgm. Bauer, Gemeinde Meddewade
6. Bgm. Hauke, Gemeinde Neritz
7. Bgm. Beck, Gemeinde Pölitz
8. Bgm Knickrehm, Gemeinde Rethwisch
9. Bgm. Schmahl, Gemeinde Rümpel
(ab 19:20 Uhr)
10. Bgm. Backhaus, Gemeinde Travenbrück
11. 1. stellv. Bgm'in. Wandrei,
Gemeinde Schürensöhlen
i.V. für Bgm. Lange, Gemeinde
Schürensöhlen
12. Frau Wieck, Stadt Bad Oldesloe
13. Herr Wieck, Stadt Bad Oldesloe
14. Herr Wahnfried, Stadt Bad Oldesloe
15. Frau Ludwig, Stadt Bad Oldesloe i.V. für
Frau Rohde, Stadt Bad Oldesloe

Es fehlen:

1. Herr Meurers, Stadt Bad Oldesloe
2. Frau Wlost, Stadt Bad Oldesloe
3. Herr Adrion, Stadt Bad Oldesloe
4. Frau Danke-Bayer, Stadt Bad Oldesloe
5. Bgm. King, Groß Boden

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Plaumann, Schulleiter der Schule am Masurenweg
2. Frau Mandel, Amt Bad Oldesloe-Land, zugleich. Protokollführerin

Die Mitglieder der Verbandsversammlung waren durch Einladung vom 22.09.2023 auf Donnerstag, den 05.10.2023 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Verbandsversammlung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 16 -, später -17 -beschlussfähig.

Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht, so dass sich folgende Tagesordnung ergibt:

Der Vorstandsvorsteher beantragt den TOP 12) nicht-öffentlich zu beraten.

Da hierzu keine Aussprache gewünscht wird, ergeht folgender Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt, den TOP 12) nicht-öffentlich zu beraten.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden;
Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Protokolle der Sitzungen vom 30.03.2023 und 11.07.2023
4. Bekanntgabe der nicht öffentlichen Beschlüsse vom 30.03.2023
5. Bericht des Vorstandsvorstehers
6. Bericht der Schulleitung
7. Anfragen und Mitteilungen der Verbandsmitglieder
8. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
9. Prüfung der Jahresabschlüsse 2020 und 2021
10. Zuschuss zum Freiwilligendienstticket für FSJ'ler
11. Anschaffung von Bänken auf dem Schulgelände;
hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe
12. Vergabe von Dienstleistungen für die Ausschreibung von Planungsleistungen des Erweiterungsbaus

TOP 1: Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden;
Feststellung der Beschlussfähigkeit

Verbandsvorsteher Lidders eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner zugegen.

TOP 3: Protokoll der Sitzungen vom 30.03.2023 und 11.07.2023

Gegen die Protokolle vom 30.03.2023 und 11.07.2023 ergeben sich keine Einwendungen.

TOP 4: Bekanntgabe der nicht öffentlichen Beschlüsse vom 30.03.2023

Verbandsvorsteher Lidders gibt den Beschluss bekannt, der in der Sitzung am 30.03.2023 nicht öffentlich gefasst wurde.

Die Schulbandsversammlung hat beschlossen,

1. den Vertrag zur Unterhaltungs- und Grundreinigung mit der bestehenden Firma zum 31.12.2023 zu kündigen,
2. eine Firma wurde mit der Vorbereitung und Begleitung der Ausschreibung beauftragt werden,
- 2a) die Zuschlagskriterien für den Leistungskatalog wurden festgelegt und den Verbandsmitgliedern zur Kenntnis und Durchsicht übersendet
3. der Verbandsvorsteher wurde ermächtigt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

TOP 5: Bericht des Verbandsvorstehers

Der Verbandsvorsteher berichtet über folgende Punkte:

- a) Ausschreibung Reinigungsleistungen
Wie schon berichtet, wurde die Unterhaltungs- und Grundreinigung des Schulgebäudes öffentlich ausgeschrieben. Nach der Auswertung der Angebote nach den vorgegebenen Kriterien wurde der Auftrag für die Reinigung an die Fa. Prior & Peußner vergeben.
- b) Erneuerung Telefonanlage
Die Telefonanlage war defekt und musste ersetzt werden. Der Auftrag für die Erneuerung wurde nach Ausschreibung an die Fa. ComNo aus Meddewade vergeben. Lieferung und Montage soll ab dem 16.10.2023 (Beginn Herbstferien) erfolgen.
- c) Brandmeldeanlage
Die Feuerwehr Bad Oldesloe wurde in die neu installierte Brandmeldeanlage (BMS) eingewiesen, die dazugehörigen Schlüssel und Schlösser wurden montiert. Nunmehr ist die neue BMS auf die Feuerwehr aufgeschaltet.
- d) Starkregen am 24.07.2023
 - a) Wasserschaden Musikbereich:
Bei einem Starkregenereignis im Juli diesen Jahres ist Regenwasser in den Musikbereich eingedrungen. Grund war einerseits eine defekte Rückstauklappe

noch zu Punkt 5)

und eine defekte vertikale und horizontale Abdichtung im Bereich der Fundamente. Die Trocknung der Innenräume durch eine Fachfirma ist abgeschlossen. Teile der Innenwände wurden neu beschichtet (gemalert). Teile des Nadelfilzes im Innenbereich werden spätestens bis Ende der Herbstferien 2023 repariert. Somit können die Räume nach den Herbstferien wieder genutzt werden. Die freigelegten Fundamente sind mit einer zusätzlichen Dickbeschichtung versehen worden. Das Verlegen der zusätzlichen Drainage und das Wiederherstellen der Oberfläche soll bis Ende Oktober 2023 abgeschlossen sein.

b) Wasser im Keller

Die in der Nähe wohnende Reinigungskraft hat gegen 18:30 Uhr gesehen, dass der Masurenweg im Bereich der Schule und das Schulgelände selber überflutet war und Wasser in den Keller lief. Sie unterrichtete sofort den vor Ort wohnenden Hausmeister. Es wurde festgestellt, dass trotz sauberer Bodenabläufe Wasser durch die Außentüren in den Keller lief. Betroffen waren u.a. das Archiv, die Werkstatt und weitere Kellerräume (Wasserhöhe ca. 10 cm). Durch eine Schachtverbindung war im geringen Maße auch die Aula betroffen. Der Hausmeister, seine Frau sowie die Reinigungskraft haben 3,5 Stunden das Wasser beseitigt. Herr Lodders hat sich bei den Dreien für ihren Einsatz bedankt und ein kleines Präsent überreicht.

e) Abwasserpumpen Sportanlage

Beide Pumpen in der Hebeanlage für die Abwasserbeseitigung der Sporthalle waren abgängig. Beide Pumpen wurden daher samt den dazugehörigen Rohrleitungen und Armaturen gewechselt.

f) Erneuerung Hauptwärmeverteilung

Der Entwurf der Kostenberechnung liegt seitens des baubegleitenden Ingenieurbüros vor. In dieser Kostenberechnung ist zusätzlich die Erneuerung des Warmwasserspeichers enthalten. Die berechneten Kosten liegen noch unter der Kostenschätzung, somit wird das Vergabeverfahren forciert, mit dem Ziel bis Ende des Jahres 2023 den Auftrag für die Erneuerung der Hauptwärmeverteilung und des Warmwasserspeichers zu vergeben.

g) GGB

Es haben sich 147 Kinder für die Betreuung in der GGB angemeldet. Eine weitere Gruppe musste daher eingerichtet werden. Deshalb wurde durch Trennung der Fläche im oberen Bereich der Aula ein neuer Gruppenraum geschaffen. Das notwendige Mobiliar für die Einrichtung des Raumes wurde zwischenzeitlich beschafft.

Herr Wahnfried fragt nach den Evaluationsintervallen bei der Reinigung (Punkt a)). Herr Plaumann erläutert, dass es monatliche Qualitätskontrollen geben wird. Das Anlaufgespräch mit der neuen Firma findet am 06.10.2023 statt.

TOP 6: Bericht der Schulleitung

Herr Plaumann berichtet über folgende Punkte:

- a) Im Schuljahr 2023/2024 musste der Grundschulbereich mit 5 Klassen starten.
- b) Im Schuljahr 2024/2025 werden es voraussichtlich wieder nur 4. 1. Klassen sein.
- c) Derzeit besuchen die Schule am Masurenweg ca. 770 Schülerinnen und Schüler. Die Lehrerstellen sind alle besetzt.
- d) Die GGB wächst weiter stetig. Derzeit wird aufgrund des Platzmangels, da eine 5. Gruppe eingerichtet werden musste, ein abgetrennter Bereich auf der Empore genutzt. Sollten die Zahlen weiter steigen, gibt es keinen Ausweichraum mehr. Herr

noch zu Punkt 6)

Plaumann bittet darum bereits im nächsten Jahr Container zu stellen, damit Gruppen ausgelagert werden können.

- e) Bisläng haben 12 ukrainische Kinder die Schule besucht. 6 Schülerinnen und Schüler wurden jetzt an das DAZ Zentrum abgegeben, 6 Grundschul Kinder besuchen weiterhin die SaM.
- f) Ab dem Schuljahr 2023/2024 wurde der 60-Minuten-Takt eingeführt. Hier gab es eine enge Zusammenarbeit mit dem Kreis hinsichtlich der Schülerbeförderung. Wenige Buslinien mussten nachgearbeitet werden. Das derzeit wenig Busse fahren, liegt nicht an der Schule, sondern an dem Fachkräftemangel bei den Busfahrern.
- g) Die Brandmeldeanlage ist seit kurzem auf die Feuerwehr aufgeschaltet. Ein Probealarm war angemeldet, allerdings wurde dieser wegen Regen abgesagt. Am Tag darauf wurde dann ein realer Alarm ausgelöst, verursacht durch einen technischen Defekt an einem Melder. Somit wurde der Alarm mit den Anwesenden doch noch geprobt. Es hat alles reibungslos funktioniert. Der defekte Melder wurde ausgetauscht.

Herr Wahnfried dankt der Schule und dem Lehrerkollegium für ihren Einsatz. Die Schule am Masurenweg ist eine attraktive Schule.

Herr Lembke fragt nach der Verteilung der Schüler zwischen Stadt und Land. Dies wird über das Protokoll nachgeliefert.

Anmerkung der Verwaltung:

Schüler/innen aus Bad Oldesloe:	413
Schüler/innen aus den anderen Verbandsgemeinden:	336
Gastschüler/innen	19

TOP 7: Anfragen und Mitteilungen der Verbandsmitglieder

Es gibt keine Anfragen und Mitteilungen.

TOP 8: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Hierzu liegt eine Vorlage vor. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden zur Kenntnis genommen.

Bgm. Schmahl nimmt ab 19:20 Uhr an der Sitzung teil.

TOP 9: Prüfung der Jahresabschlüsse 2020 und 2021

Die Vorlage liegt allen vor. Vorstandsvorsteher Ladders fragt, ob sich Fragen ergeben. Herr Lembke verweist auf die Anmerkung im Schlussbericht Seite 5 (B1) und stellt den Antrag, dass eine Raumnutzungssatzung erarbeitet werden soll, die zum 01.01.2025 in Kraft tritt. Hierzu gibt es aufgrund der Umsatzsteuerpflicht eine gesetzliche Regelung. Es wird rege darüber diskutiert.

noch zu Punkt 9

Über folgenden Antrag wird abgestimmt:

Die Verwaltung möge zeitnah eine Raumnutzungssatzung erarbeiten. Diese soll dann in den Gremien beraten werden. Ziel ist es, dass diese Satzung zum 01.01.2025 in Kraft tritt.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen

Weiter verweist Herr Lembke auf die Investitionsquote. Diese weicht erheblich ab. Zukünftig sollte man hier mit einem Nachtragshaushalt arbeiten.

Es ergeht folgender Beschluss:

Vom Bericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Bad Oldesloe über die Prüfung der Jahresabschlüsse 2020 und 2021 wird Kenntnis genommen.

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes wird über die am 28.03.2023 bzw. 29.03.2023 aufgestellten Jahresabschlüsse 2020 und 2021 des Schulverbandes Bad Oldesloe wie folgt beschlossen:

Der Jahresabschluss 2020 wird mit einer Bilanzsumme von	8.317.825,28 EUR
in der Ergebnisrechnung	
Erträgen von	2.104.975,79 EUR
Aufwendungen von	1.892.119,13 EUR
und einem Jahresüberschuss von	212.856,66 EUR
in der Finanzrechnung	
Einzahlungen von	2.031.158,28 EUR
Auszahlungen von	2.194.635,71 EUR
festgestellt.	

Der Jahresüberschuss 2020 von 212.856,66 EUR wird in der Bilanz 2021 der Ergebnisrücklage zugeführt.

Der Jahresabschluss 2021 wird mit einer Bilanzsumme von	8.149.596,66 EUR
in der Ergebnisrechnung	
Erträgen von	1.975.680,83 EUR
Aufwendungen von	1.900.488,57 EUR
und einem Jahresüberschuss von	75.192,26 EUR
in der Finanzrechnung	
Einzahlungen von	1.831.537,53 EUR
Auszahlungen von	2.012.861,49 EUR
festgestellt.	

Auch der Jahresüberschuss 2021 von 75.192,26 EUR wird der Ergebnisrücklage zugeführt. Dies erfolgt im Jahresabschluss 2022.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen

TOP 10: Zuschuss zum Freiwilligendienstticket für FSJ'ler

Verbandsvorsteher Ladders erläutert die Vorlage. Bereits im Verwaltungsausschuss wurde hierüber beraten und die Empfehlung abgegeben, das Deutschlandticket mit 15 € zu bezuschussen.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt den FSJ'lern einen Zuschuss zum Deutschlandticket (Freiwilligendienstticket) in Höhe von 15,00 € monatlich zu gewähren. Der außerplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen

**TOP 11: Anschaffung von Bänken auf dem Schulgelände;
hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe**

Verbandsvorsteher Ladders erläutert den Sachverhalt. Im Verwaltungsausschuss wurde hierüber bereits beraten, allerdings keine Empfehlung abgegeben. Es wurde bei der Firma nochmal nachgefragt, wie lange die Lieferzeiten wären. Nach Auskunft der Firma können die Bänke Mitte Dezember geliefert werden, wenn die Bestellung am 06.10.2023 per Mail eingeht.

Herr Lembke hinterfragt die überplanmäßige Ausgabe. Seines Erachtens müsste es sich um eine außerplanmäßige Ausgabe handeln. Allerdings ist die Maßnahme weder dringend noch unabweisbar, so dass die Voraussetzungen nicht gegeben sind. Der Betrag müsste in 2024 eingestellt werden. Weiter weist Herr Lembke darauf hin, dass das Verfahren nicht der Vergabeordnung entspricht. Es entwickelt sich eine rege Diskussion. Der Tagesordnungspunkt wird vertagt. Es soll zunächst geguckt werden, ob noch Gelder aus der Maßnahme Schulhofsanierung vorhanden sind. Sollte dies nicht der Fall sein, sind die Kosten im Haushalt 2024 einzustellen.

Der Tagesordnungspunkt 12) wird gemäß Beschluss nicht-öffentlich beraten. Die Öffentlichkeit verlässt nunmehr den Sitzungsraum.

Die Öffentlichkeit ist ausgeschlossen.

TOP 12: Vergabe von Dienstleistungen für die Ausschreibung von Planungsleistungen des Erweiterungsbaus

./.

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt.

Die Sitzung wird um 20:03 Uhr geschlossen.

Verbandsvorsteher

Protokollführerin